

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



Bad Soden am Taunus aktuell

Freitag, 08. März 2024

THEMA DER WOCHE

Sportförderpreis verliehen und Sportabzeichenabsolventen geehrt



Sie haben vorbildliche, förderungswürdige Sportprojekte für die Jugendarbeit angeboten und organisiert – und das mit großem Erfolg. Dafür hat die Stadt Bad Soden am Taunus drei Initiativen am Samstag den mit insgesamt 2.500 Euro dotierten Sportförderpreis verliehen.

Gute Bewerber

Im Rahmen der Ehrung für die Sportabzeichenerwerber des vergangenen Jahres wurde die Basketballmannschaft der Otfried-Preußler-Schule mit dem ersten Platz beim Sportförderpreis ausgezeichnet. Auf Platz 2 und 3 folgten die „Bewegungsmäuse“ der TSG Altenhain und die „Fitkids“ der TSG Neuenhain. Bürgermeister Dr. Frank Blasch freute sich bei der Übergabe des Preises, dass es bereits bei der ersten Verleihung des Bad Sodener Stadtförderpreises zahlreiche qualifizierte Bewerber gegeben habe, die alle preiswürdig gewesen seien.

Das Projekt „Basketball“ der Otfried-Preußler-Schule zeichnete sich besonders durch Kreativität und Innovation aus und wurde von der Jury mit 1.250 Euro bedacht. Die „Bewegungsmäuse“ der TSG Altenhain haben die Juroren mit ihrer fantasievollen Kombination aus Musik und Akrobatik überzeugt und erhielten dafür 750 Euro. Kinder im Alter von drei bis sieben Jahre verbessern bei den „Fitkids“ der TSG Neuenhain spielerisch ihre Motorik. Dafür gab es neben der Urkunde auch 500 Euro.

107 Urkunden für Sportabzeichenerwerber

Im voll besetzten Neuenhainer Bürgersaal hatte Bürgermeister Dr. Frank Blasch vorher 107 Sportlerinnen und Sportler begrüßt, die im vergangenen Jahr die Bedingungen für das Sportabzeichen erfüllt haben. „Lassen Sie nicht nach in Ihrem Training“, rief der Bürgermeister ihnen zu, „denn wer regelmäßig Sport treibt, ist einfach besser drauf.“

[mehr lesen](#)

AUS DER VERWALTUNG

Bebauungsplan „Burgberg“: Anpassung als Grundlage für das Projekt „Rathaus im Medico-Palais“



Die Anpassung des Bebauungsplans 76 ist unter anderem für die Erweiterung des Medico-Palais mit einem Anbau notwendig. Foto: Stadt Bad Soden am Taunus.

In der Stadtverordnetenversammlung am vergangenen Mittwochabend, 06. März 2024, haben die Bad Sodener Parlamentarier mehrheitlich dafür votiert, den Bebauungsplan Nr. 76 „Burgberg“ in den nächsten Verfahrensschritt zu bringen.

Dazu zählt die Zustimmung zu den Abwägungen und Anregungen aus der öffentlichen Auslegung sowie der Beschluss des Bebauungsplanentwurfs mit den textlichen Festsetzungen und der Begründung. Im nächsten Schritt erfolgt erneut eine öffentliche Auslegung, deren genauer Zeitraum durch die Stadt Bad Soden am Taunus in Kürze amtlich bekannt gemacht wird.

Bebauungsplanverfahren läuft seit März 2018

Auf den Weg gebracht wurde das Bebauungsplanverfahren bereits am 21. März 2018. Der für diesen Bereich bestehende Bebauungsplan Nr. 48, der auch das im städtischen Eigentum befindliche Medico-Palais umfasst, sieht ein „Sondergebiet für die Wiederherstellung der Gesundheit“ und eine massive Bebauung für „Klinik und Kureinrichtungen“ vor und ist nicht mehr zeitgemäß. Grundlegendes Ziel des neuen Bebauungsplans ist, das Maß der baulichen Nutzung für eine zukünftige Wohnbebauung zwischen der Schillerstraße und der Waldstraße auf ein verträgliches Maß, welches sich an den angrenzenden Strukturen orientiert, zu reduzieren.

Voraussetzung für Umnutzung des Medico-Palais

Zudem soll mit der Aufstellung des Bebauungsplans ein erweitertes Nutzungsspektrum für das Medico-Palais geschaffen werden und der denkmalgeschützte Grünbereich von der Parkstraße bis zum Burgbergturm als solcher erhalten bleiben. Dies ist gleichzeitig die baurechtliche Voraussetzung für die Umnutzung des Medico-Palais zum Verwaltungsstandort, wie sie Ende Januar von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen wurde. Der Beschluss zum Bebauungsplan „Burgberg“ ist demnach der nächste Schritt zur Realisierung des Projekts „Rathaus im Medico-Palais“.

Voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte kann der Bebauungsplan rechtskräftig werden, sodass danach die Baugenehmigung für den Umbau des Medico-Palais beantragt werden kann.

Sondersitzung des Ausschusses für Planung, Bau, Umwelt und Verkehr und des Haupt- und Finanzausschusses

Am kommenden Mittwoch, 13. März 2024, findet um 20:00 Uhr eine Sondersitzung des Ausschusses für Planung, Bau, Umwelt und Verkehr und des Haupt- und Finanzausschusses im großen Mehrzweckraum der Hasselgrundhalle, Gartenstraße 2a, statt. Einziges Thema ist der Bebauungsplan Sinai II und III und die Entwicklung des dortigen Wohn- und Gewerbegebiets. Die Sitzung ist öffentlich, Gäste sind herzlich willkommen.

Wohnraum in Bad Soden am Taunus und im MTK gesucht

Für geflüchtete Menschen, die derzeit in Bad Sodener Gemeinschaftsunterkünften leben bzw. zur Vermeidung der Obdachlosigkeit von der Stadt Bad Soden in Pensionen und Monteurzimmern untergebracht wurden, wird aktuell dringend Wohnraum gesucht.

Dabei geht es um Menschen, sowohl alleinstehende als auch Familien, die seit einigen Jahren in Deutschland leben und arbeiten oder sich in einer Ausbildung befinden, zum Teil aber auch noch Bürgergeld beziehen.

Aufgrund der angespannten Lage auf dem Wohnungsmarkt haben sie bislang noch keine Wohnung finden können. Die Stadt bittet Wohnungseigentümer in Bad Soden am Taunus oder im Main-Taunus-Kreis, die Wohnraum nach den Mietkonditionen des Main-Taunus-Kreises zur Verfügung stellen können, darum, sich bei Lolita Lesner, Abteilung Kinder, Jugend, Senioren und Soziales, zu melden. Kontakt: E-Mail an lolita.lesner@stadt-bad-soden.de oder per Telefon unter +49 6196 208-234.

Noch bis Ende April: Online fürs Sommernachtsfest anmelden

Standbetreiber können sich noch bis zum 30. April 2024 für die Teilnahme am diesjährigen Sommernachtsfest bewerben. Das entsprechende Formular findet sich auf der [städtischen Website](#) unter der Kategorie Freizeit.

Sommernachtsfest am Samstag, 17. August 2024

Das Bad Sodener Sommernachtsfest findet jedes Jahr am dritten Samstag im August von 14:00 Uhr bis 01:00 Uhr im Alten Kurpark, in der Königsteiner Straße und der Altstadt statt.

[HIER](#) geht es zum Anmeldeformular für Standbetreiber.

Die städtische Kita „Am Hübenbusch“: Viele Arbeit – viel Harmonie



Das Team der Erzieherinnen in der städtischen Kita „Am Hübenbusch“ – so vollständig wie möglich. (Erste Reihe ganz rechts Leiterin Maria Pfeifer.) Foto: Stadt Bad Soden am Taunus.

In der Stadt Bad Soden am Taunus steht Eltern und Kindern ein großes Betreuungsangebot zur Verfügung. Das ist auch gut so, denn junge Familien ziehen gern in die Stadt und können auf eine gute Infrastruktur bauen. Neben den privaten und konfessionellen Einrichtungen können sich Eltern bei der Kinderbetreuung auch für eine städtische Kindertagesstätte (Kita) entscheiden. Im Stadtteil Altenhain ist es die kleine, fast familiäre „Sonnenburg“, in der Kernstadt die größere Kita „Am Hübenbusch“.

Die Erzieherinnen und der Erzieher der Kernstadt-Kita, die an der gleichnamigen Straße aber auch ganz nah bei der Niederhofheimer Straße liegt, bringen viel Hingabe und Erfahrungen in ihre Arbeit ein. Das merken die Eltern, und auch die Kinder spüren es im täglichen Umgang mit den Pädagogen: Die Atmosphäre ist geprägt von Wohlwollen und Respekt, ohne dabei die erzieherische Richtschnur außer Acht zu lassen. „Unsere Kita ist ein herzliches Haus“, sagt Maria Pfeifer, die im September vergangenen Jahres die Leitung der Einrichtung übernommen hat. Zuvor gehörte die 37-Jährige schon fast zehn Jahre zum Kita-Team. „Das Kind steht bei uns tatsächlich im Mittelpunkt“, erklärt Maria Pfeifer, „wir nehmen es so an wie es ist, mit seiner ganzen Persönlichkeit.“ Zum Konzept der städtischen Einrichtung gehören, so erklärt sie, ein fixes altersgemischtes Gruppengefüge, Regeln und Rituale, eine Tagesstruktur, die sich am Wohl der Kinder orientiert.

Lange Ausbildung

Den Tag über geht's umtriebiger zu „Am Hübenbusch“, aber von Lärm und Chaos keine Spur: Immerhin: 104 Kinder in fünf Gruppen, von morgens ab 7:30 Uhr bis spätestens 17:30 Uhr am Abend beim Ganztagsplatz, wollen gut organisiert und behütet sein. Selbstverständlich verfügt dafür jede der 18 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen über eine fundierte, insgesamt fünfjährige Ausbildung – und hat einen Abschluss als Erzieherin, Heilpädagogin, Integrationskraft oder Sozialassistentin. Die gute Ausbildung bewährt sich täglich aufs Neue. „Wir sind für die Arbeit, die uns viel abverlangt, gut aufgestellt“, sagt Maria Pfeifer. Dabei kommt das Team auch schon mal an Grenzen, täglich warten neue Herausforderungen. Und: „Wir haben mittlerweile deutlich mehr Kinder, die kaum oder gar nicht Deutsch verstehen“, erzählt die Kita-Leiterin.

Der Alltag in der Kita „Am Hübenbusch“ spiegelt seit ihrer Eröffnung vor 27 Jahren die ganze Welt der Kinder wider. Essen und Bewegung sind wichtig, schlafen und spielen, entspannen und lernen. Für die Vorschulkinder endet im Sommer ihre Kita-Zeit. Sie haben hier einen eigenen Bereich, damit ihre Altersgruppe gezielt auf die Grundschulzeit vorbereitet werden kann. „Das klappt ausgezeichnet“, erläutert Maria Pfeifer, „von den Grundschulen bekommen wir dazu sehr positive Rückmeldungen“.

[mehr lesen](#)

Malen mit Papier: Kunstwerke von Mira Laaf im KunstKabinett



Vom 23. März bis zum 14. April 2024 zeigt die Sodener Kunstwerkstatt beeindruckende Papierkunstwerke von Mira Laaf im KunstKabinett.

Vom Schnipsel zur Kunst – der vielfältige Umgang mit Papier

Der vielfältige Umgang mit dem Material Papier steht im Mittelpunkt der neuen Ausstellung im KunstKabinett. Unter dem Titel „Bedruckt – Unbedruckt“ zeigt die Frankfurter Künstlerin Mira Laaf grafische 3D-Papier-, Schnipsel- und Legearbeiten, in denen sie verschiedene Papierarten verarbeitet. Sie verwendet dafür zum Teil

geschredderte Drucksachen sowie bedruckte Papiere aus Zeitschriften und Farbpapiere, die sie neu organisiert und wie in der Malerei durch Farbe und Form in einem Bild aufbaut.

Diplom-Designerin Mira Laaf, 1968 in Frankfurt geboren, hat ein Studium der Visuellen Kommunikation an der Hochschule in Offenbach am Main absolviert und ist seit 2000 selbständige Grafikdesignerin und Künstlerin. Seit 2023 ist sie Mitglied der Sodener Kunstwerkstatt und hat auch grafische Arbeiten für Ausstellungen der Stadt Bad Soden am Taunus umgesetzt.

Vernissage und Öffnungszeiten

Die Ausstellung wird am Samstag, 23. März 2024, um 15:00 Uhr mit einer Vernissage eröffnet. Bürgermeister Dr. Frank Blasch wird die Gäste begrüßen. Zu sehen ist die Ausstellung bis 14. April 2024 während der Öffnungszeiten Mittwoch, Samstag und Sonntag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen unter www.sodener-kunstwerkstatt.de und www.miralaaf.de.

Havariertes Auto im Altenhainer Tal geborgen



Erst nach mehreren Anläufen ist es gelungen, dass Fahrzeug aus dem Wald zu bergen.

Foto: Abschleppdienst Henrich

Der in einem Waldstück im Altenhainer Tal havarierte SUV konnte am Donnerstag vergangener Woche endlich geborgen werden. Das Fahrzeug hatte regional für Aufsehen gesorgt, da es vermutlich aufgrund eines Navigationsfehlers seit November 2023 in dem unwegsamen Gelände festgefahren war. Diese Tatsache hatten Kriminelle vor einigen Wochen genutzt, um etliche Fahrzeugteile zu entwenden.

Polizei, Stadtverwaltung und Naturschutzbehörden hatten mit dem Eigentümer des Fahrzeugs früh ein Bergungskonzept erarbeitet, jedoch konnte dieses aufgrund der Witterung erst jetzt umgesetzt werden. Nach aufwändigen vorbereitenden Arbeiten sowie einem fehlgeschlagenen Bergungsversuch konnte ein Abschleppdienst aus Frankfurt das

Fahrzeug nun in Anwesenheit des Ordnungsamts der Stadt Bad Soden am Taunus aus dem Wald entfernen.

DIES & DAS

Internationaler Frauentag



Die Frauen der Stadtverwaltung Bad Soden am Taunus gratulieren zum Weltfrauentag

Am heutigen Freitag, 08. März 2024, findet der Internationale Frauentag statt. An diesem Tag wird weltweit für Frauenrechte und Gleichstellung der Geschlechter und gegen die Diskriminierung von Frauen demonstriert. Ins Leben gerufen wurde der Weltfrauentag vor mehr als 100 Jahren.

Frauen in der Stadtverwaltung Bad Soden am Taunus

Wie sieht es denn eigentlich mit der Gleichstellung bei der Stadtverwaltung Bad Soden am Taunus aus? Der gerade aktualisierte Frauenförderplan stellt der Stadt als Arbeitgeber ein gutes Zeugnis aus. Der Anteil an weiblichen und männlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist fast ausgeglichen. Bei der letzten Erhebung im Jahr 2016 betrug der Anteil an Frauen in der Stadtverwaltung 45,36 Prozent, zum 30. Juni 2023 lag der Anteil bei 49,47 Prozent.

Unterschiede gibt es bei der Besetzung der Stellen in den verschiedenen Abteilungen. Im Bereich Bauhof und Gärtnerei sind traditionell mehr Männer zu finden. Umgekehrt ist es in den beiden städtischen Kitas, in denen vorwiegend Frauen arbeiten. Bei Neubesetzungen wird in diesen Bereichen bei der Auswahl versucht, eine größere Ausgeglichenheit zu

erreichen.

Erfreulich ist auch, dass bei der Besetzung von Stellen für Führungskräfte fast ein Gleichstand zwischen Frauen und Männern erreicht ist: Acht Frauen und zehn Männer teilen sich die verschiedenen Führungspositionen innerhalb der Stadtverwaltung (Fachbereichsleitungen, Abteilungsleitungen, Sachgebietsleitungen, Kindertagesstättenleitungen).

TERMINE

Druckgrafik der Pop Art

Die Ausstellung zeigt das hochkreative Schaffen einer der erfolg- und einflussreichsten Kunstrichtungen des 20. Jahrhunderts. Der Eintritt ist frei.

Datum: bis Sonntag, 31. März 2024

Öffnungszeiten: Mittwoch, Samstag und Sonntag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Ort: Stadtgalerie im Kulturzentrum Badehaus

Ausstellung „Wider das Vergessen“

Zehn Jahre lang ist die AG Stolpersteine den Schicksalen von Bad Sodenern nachgegangen, die von den Nazis verfolgt, entrechtet, zur Flucht oder zum Suizid getrieben oder ermordet wurden. Mit der Ausstellung „Wider das Vergessen“ wird an diese Menschen erinnert, die einst in der Kurstadt geachtete Bürger waren.

Datum: bis Sonntag, 28. April 2024

Uhrzeit: Ganztäglich geöffnet

Ort: Theaterfoyer der Seniorenresidenz Augustinum, Georg-Rückert-Straße 2

Frühjahrsflohmarkt

Der Förderverein der Drei-Linden-Schule lädt zum Frühjahrsflohmarkt ein. Geboten werden Kleidung bis Größe 176, Schuhe bis Größe 39, Umstandsmode und Babyzubehör. Zur Stärkung gibt es ein Kuchenbuffet.

Datum: Samstag, 09. März 2024

Uhrzeit: 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Ort: Bürgerhaus Neuenhain, Hauptstraße 45

Seniorenkaffee der evangelischen Kirchengemeinde

Gemeinsames Kaffeetrinken und Zeit für Gespräche gibt es beim Seniorenkaffee der evangelischen Kirchengemeinde Neuenhain.

Datum: Mittwoch, 13. März 2024

Uhrzeit: 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Ort: Bürgerhaus Neuenhain, Hauptstraße 45

Heizen ohne fossile Brennstoffe

Dr. Detlef Engermann, Dozent an der Universität des 3. Lebensalter, hält einen Vortrag zum Thema „Heizen ohne fossile Brennstoffe“. Der Eintritt kostet sieben Euro.

Datum: Mittwoch, 13. März 2024

Uhrzeit: 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr

Ort: Seniorenresidenz Augustinum, Georg-Rückert-Straße 2

Kindermusical in Neuenhain

Die Kleine Oper Bad Homburg präsentiert „Die Zauberflöte - Bravo, bravo Papageno“. Erwachsene zahlen sechs Euro, Kinder fünf Euro, Knaxianer (Kinder bis 12 Jahre mit Knax-Ausweis) zwei Euro. Karten gibt es an der Tageskasse ab 14:30 Uhr.

Datum: Donnerstag, 14. März 2024

Uhrzeit: 15:00 Uhr

Ort: Bürgerhaus Neuenhain, Hauptstraße 45

Französischer Gesprächskreis

Das Team der Stadtbücherei lädt zum französischen Gesprächskreis ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und die Teilnahme ist kostenfrei.

Datum: Donnerstag, 14. März 2024

Uhrzeit: 16:00 Uhr

Ort: Stadtbücherei im Kulturzentrum Badehaus

Spanisch lesen für Kinder ab drei Jahre

Jeden dritten Samstag im Monat lädt die Stadtbücherei zu spanischen Lesestunde ein. Im Anschluss kann gemeinsam gebastelt werden. Geeignet ist die Lesestunde für Kinder ab drei Jahre. Die Teilnahme ist kostenfrei, um Anmeldung in der Stadtbücherei wird gebeten.

Datum: Samstag, 16. März 2024

Uhrzeit: 10:30 Uhr

Ort: Stadtbücherei im Kulturzentrum Badehaus

Neues Angebot: Stolpersteinrundgang

Das Ziel eines homogenen Volkes hatte in der Zeit des Nationalsozialismus tödliche Folgen für viele Menschen, die von den Nazis aus der sogenannten Volksgemeinschaft ausgegrenzt wurden. Bei dem 90-minütigen Stadtrundgang zu 18 von 28 verlegten Stolpersteinen werden traurige, bewegende, aber auch besondere Lebensgeschichten unserer jüdischen Mitbürger erzählt.

Start ist in der Straße Zum Quellenpark 6 bei den Gedenksteinen für die Familie des langjährigen Badearztes Dr. Max Isserlin, danach führt der Weg durch den Quellen- und Wilhelmspark bis zur Stolperschwelle vor der Israelitischen Kuranstalt und zur Familie Kallner in der Villa Aspira. In der Enggasse lebte die Familie des Viehhändlers Moritz Strauss. Beendet wird der Rundgang mit dem Schicksal der Familien Neuhof-Strausser an der Ecke Königsteiner Straße/Alleestraße. Weitere Infos gibt es unter www.stolpersteine-in-bad-soden.de

Datum: Samstag, 16. März 2024

Uhrzeit: 15:00 Uhr

Treffpunkt: Zum Quellenpark 6

Orchesterkonzert der Gesellschaft der Musikfreunde Bad Soden e.V.

Unter der Leitung von Alexander Ebert spielt das Orchester der Gesellschaft der Musikfreunde Piccola Musica di Concerto von Johann Sebastian Bach. Weitere Informationen gibt es unter www.gdm.de.

Datum: Sonntag, 17. März 2024

Uhrzeit: 17:00 Uhr

Ort. Seniorenresidenz Augustinum, Georg-Rückert-Straße 2

NEUIGKEITEN AUS DEM MTK

Konzert im Hofheimer Landratsamt am 16. März 2024



BU: Das Ensemble Eliá. Foto: Salar Baygan

Mit Musik zwischen den Kulturen tritt am Samstag, 16. März 2024, 19:00 Uhr, das Ensemble Eliá im Landratsamt auf. Die Musikerinnen und Musiker des Bridge-Kammerorchesters verbinden Elemente europäischer und außereuropäischer Musiktradition.

Das 2021 gegründete Ensemble Eliá greift die musikalischen Traditionen seiner Mitglieder auf und präsentiert genreübergreifende Eigenkompositionen mit lateinamerikanischen und arabischen Einflüssen sowie zeitgenössische, transkulturelle Arrangements traditioneller Lieder aus dem Mittelmeerraum.

Zu hören sind Johanna-Leonore Dahlhoff (Flöte/Quena), Eleanna Pitsikaki (Kanun), Youssef Laktina (Perkussion) und Andrés Rosales (Gitarre). Sie sind Mitglieder des Bridge-Kammerorchesters.

Karten kosten an der Abendkasse 20 Euro. Im Vorverkauf sind für 15 Euro und ermäßigt für 6 Euro erhältlich (Auszubildende und Studenten, Ehrenamts-card-Inhaber und Schwerbehinderte mit Merkmal B). Vorverkaufsstellen sind der Main-Taunus-Kreis, Telefon + 49 6192 201-0, E-Mail kultur@mtk.org, und Frankfurt Ticket GmbH www.frankfurt-ticket.de.

STELLENANZEIGEN



STELLENANZEIGE

JETZT
BEWERBEN

STADT BAD SODEN AM TAUNUS SUCHT

Ordnungspolizist/in (m/w/d)



STELLENANZEIGE

FEUERWEHR

JETZT
BEWERBEN

STADT BAD SODEN AM TAUNUS SUCHT

Freiwilliges soziales Jahr bei
der Feuerwehr (m/w/d)



AB INS WOCHENENDE



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des städtischen Bauhofs haben wieder ganze Arbeit geleistet: In unseren Parkanlagen sprießen die Frühblüher in den schönsten Farben aus dem Boden. Ein Spaziergang durch unsere wunderschöne Stadt lohnt sich im Frühling noch einmal mehr!

Auf dem Rundgang finden Sie selbst schöne Motive und machen einen Schnappschuss? Senden Sie uns gern Ihre Aufnahme an newsletter@stadt-bad-soden.de mit dem Stichwort „Ab ins Wochenende“.



Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

Magistrat der Stadt Bad Soden am Taunus
Königsteiner Straße 73
65812 Bad Soden am Taunus
Deutschland

+ 49 6196 208 0
newsletter@stadt-bad-soden.de
www.bad-soden.de

Unsere Datenschutzbestimmungen finden Sie [hier](#).

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr empfangen möchten, können Sie diesen [hier](#) kostenlos abbestellen.